

## Gefälscht

Der Präsident der Universität Göttingen, Kurt von Figura, bestätigte am Montag, daß 16 seiner Mitarbeiter mit falschen Angaben über Veröffentlichungen eine Nachfolgefinanzierung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) beantragt haben. Es ging dabei um ein Sonderforschungsprojekt zu Regenwäldern in Indonesien, das seit 2000 von der DFG mit Millionenbeträgen finanziert wird. Für angeblich bereits bei Fachjournalen eingereichte Veröffentlichungen lagen noch keine Manuskripte vor. Andere im Antrag aufgeführte Veröffentlichungen wiesen ein falsches oder gar kein Datum auf. Ähnlich soll es bei einem Graduiertenkolleg zum Thema Biodiversität gelaufen sein. Als Konsequenz aus den Vorfällen hat das Präsidium beschlossen, den Fortsetzungsantrag für das Forschungsprojekt an die DFG zurückzuziehen. Es werde auch kein Antrag auf Auslauffinanzierung gestellt. (ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/124667.gefaelscht.html>*